



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Ein Brauchtumsfest der Superlative

Kronen Zeitung
www.krone.at
PRÄSENTIERT

Ausgelassene Stimmung, unter anderem mit DJ Ötzi (oben). Die Gäste lieben sich kulinarisch verwöhnen (re.).

Das legendäre Wiesn-Fest schließt heute, Sonntag, leider seine Pforten. Aber ja nicht traurig sein – im nächsten Jahr gibt's bestimmt ein Wiedersehen.

Wussten Sie, dass heute das für die EM-Qualifikation so wichtige Ländermatch zwischen Österreich und Montenegro bereits um 11.30 Uhr angepfiffen wird? Und zwar beim Fröhschoppen auf der Kaiserwiese im Prater. Es ist nämlich angerichtet

für den letzten Tag des mittlerweile legendären Wiener Wiesn-Fests. Nicht weniger als 250.000 Gäste aus nah und fern fanden nach ersten Berechnungen den Weg zu Österreichs größtem Brauchtums- und Volksfest. Dazu noch ein paar kuriose Details:



- Neun von zehn Besuchern tanzten in Tracht an.
- Jeder fünfte Wiesn-Gast war ein Tourist (im Vorjahr lag der Anteil bei nur 12 Prozent).
- Die weiteste Anreise hatte eine Gruppe aus dem fernen Japan.
- Das älteste Pärchen hatte bereits mehr als 90 Lenze auf dem Buckel.
- Am öftesten erschallte der Hit „Atemlos“ von Helene Fischer in den Festzelten und Almen.
- Zu Spitzenzeiten kümmerten sich nicht weniger als 400 Mitarbeiter um das Wohl der Gäste. Durchwegs zufrieden bli-

cken die Wiesn-Fest-Geschäftsführer, Claudia Wiesner und Christian Feldhofer, auf die vergangenen Tage zurück: „Es war ein Fest der Superlative, 250.000 Besucher sprechen eine klare Sprache. Unser Dank gilt neben dem Team und den Künstlern natürlich auch allen Gästen, die durch ihre Fröhlichkeit und Ausgelassenheit das bereits vierte Wiesn-Fest zu einem unvergesslichen Event werden ließen.“ Im nächsten Jahr gibt's bestimmt ein Wiedersehen. Also schon jetzt rot im Kalender anstreichen: Das 5. Wiener Wiesn-Fest steigt von 24. September bis 11. Oktober 2015!



Das Wiesn-Fest begeisterte durch zünftiges Brauchtum

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag